

Lüftungs-Systeme DIN EN 12056

Lüftungsleitungen dienen nur zum Be- und Entlüften

- Belüftung**
 - Unterdruck ausgleichen
 - Absaugen des Sperrwassers wird vermieden
- Entlüften**
 - giftige und explosive Gase können abziehen

Das übliche System ist die Einzel-Haupt-Lüftung

- Fall-Leitung über Dach nach draußen**
 - Querschnitt nicht verringern
 - Möglichst gradlinig, ohne Verziehung
 - Waagerechte Teile 1:100 (1:50)
- Die erste Fall-Leit. muss immer über Dach gelüftet werden
- Die zweite oder weitere Fallleitungen können dann innerhalb des Gebäudes über ein Ventil belüftet werden.
 - Dieses Ventil darf nicht in rückstaugefährdeten Bereichen installiert werden
 - Dieses Ventil darf nicht als Ersatz für eine Lüftung einer Hebeanlage installiert werden.
- Mündung von Lüftungsleitungen über Dach**
 - Dachneigung
 - $\leq 15^\circ$ $h \geq 15\text{cm}$
 - $> 15^\circ$ $h \geq 30\text{cm}$
 - Abstand zum Fenster
 - 1m senkrecht
 - oder 2m waagerecht

Diese zusätzlichen Lüftungssysteme sind nur in besonderen Fällen notwendig

- Sekundärlüftung**
 - Einzelanschluss-Leitungen wird belüftet
 - beste, aufwendigste
 - 90% mehr Leistung
 - Auch mit Belüftungsventil (alte Norm: Nicht erlaubt)
- Direkte Nebenlüftung**
 - Fall-Leit. in jedem Stockwerk und die Grund-Leit. werden belüftet mit Anschluss an die Lüftungs-Leit.
- Indirekte Nebenlüftung**
 - Sammelanschluss-Leitungen werden belüftet, mit Anschluss an die Lüftungs-Leitung
 - Nicht in rückstaugefährdeten Bereichen.
 - Auch durch ein Belüftungsventil realisierbar (machbar).
- Umlüftung**
 - Sammelanschluss-Leitungen werden belüftet, mit Anschluss an die Fall-Leitung
 - Nicht in rückstaugefährdeten Bereichen.
 - Auch durch ein Belüftungsventil realisierbar (machbar).

Legende
 \leq bedeutet: kleiner gleich
 \geq bedeutet: größer gleich
 Mit Gefälle ist immer das Mindestgefälle gemeint

© Kolboske